

((Presstext lang «Live at Sunset» 2010, ca. 2700 Zeichen))

«Live at Sunset» 2010:

**Seit 15 Jahren gehört «Live at Sunset» zum Zürcher Festivalsommer. Zwischen dem 14. und 25. Juli 2010 hört man auf der Bühne der Dolder Eisbahn Ohrwürmer und Chartstürmer.**

Jahr für Jahr lockt «Live at Sunset» an zwölf Abenden mit einem breit gefächerten Programm die Musikliebhaber auf den Zürcher Adlisberg. Attraktiv sind nicht nur die grossen Namen aus der Musikszene. Auch das Ambiente mit Restaurant, Lounge, Grill und verschiedenen Take-aways verbreitet eine entspannte Stimmung.

Solo am Flügel eröffnet die eigenwillige Songwriterin **Tori Amos** das Festival. **John Fogerty**, der Frontmann der ehemaligen Kultband CCR, macht klar, weshalb er sich einen Platz in der Hall of Fame erspielt hat. Einen berührenden Abend kann man mit dem blinden Aborigine-Sänger **Gurumul** erleben (**DAS KONZERT VON GURUMUL WURDE AUFGRUND EINER ERKRANKUNG DES KÜNSTLERS ABGESAGT**). **a-ha**, die norwegischen Superstars der 1980-er Jahre, besuchen die Schweiz auf ihrer Abschiedstour ein letztes Mal. Die deutschen Rocker **Element of Crime** stehen sich mit ihren bittersüssen Texten in die Herzen des Publikums. **Reamonn** spricht nicht nur Supergirls an und die unzählbare «Mother of Punk» **Nina Hagen** sorgt für Aufruhr und Kontroversen. Traditionellerweise setzt sich auch die Schweizer Musik in Szene: Die Chartstürmer **Lunik** teilen sich den Abend mit **Dada Ante Portas**. Da bekommt man einmal herrliche Balladen und atmosphärisch dichte Hymnen von Lunik zu hören und andererseits eine ansprechende Mischung von Rock und Klassik aus dem Unplugged-Programm von Dada Ante Portas. Trotz neuer Frontstimme tönen **Foreigner** nach wie vor unverkennbar und laden bei ihren eingängigsten Songs alle «Jukebox Heroes» zum Mitsingen ein. Dass der Brasilianer **Gilberto Gil** sein Amt als Kulturminister an den Nagel gehängt hat und sich wieder ganz der Musik zuwendet, war sicher eine gute Idee. Er widmet sich mit seinem neuen Programm stark den Urrhythmen seiner Heimat und verwandelt nach wie vor jeden Konzertsaal in ein tropisches Tollhaus. Nach über 30 Jahren treten die grossartigen Cantautori **Lucio Dalla** und **Francesco De Gregori** wieder zusammen auf und werden bestimmt für ein Highlight am diesjährigen Festival sorgen. **Maria Mena**, die Norwegerin nicaraguanischer Abstammung, ist jung und ihre Stimme tönt noch unverbraucht lieblich. Ihre Texte jedoch reflektieren eine aussergewöhnlich aufmerksame und selbstbewusste Persönlichkeit.

Im Vorprogramm wählt man zwischen leckeren Fleischgerichten, japanischem Sushi, asiatischen Köstlichkeiten und vegetarischen Überraschungen von den vielseitigen Foodständen. Für alle, die sich gerne an den gedeckten Tisch setzen, gibt es ein gediegenes Restaurant mit wechselndem Tagesmenü oder einer A-la-carte-Auswahl.

Unterstützt wird «Live at Sunset» von den Sponsoren

Credit Suisse, ewz und Tages-Anzeiger.

Tickets gibt's im Vorverkauf:

[www.liveatsunset.ch](http://www.liveatsunset.ch), Starticket-Tel. 0900 325 325 (CHF 1.19/Min.) und Vorverkaufsstellen.

Attraktive SBB RailAway Kombi-Angebote findet man bei Railservice-Tel. 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) oder an den Bahnhöfen.

**Mit einem gültigen Konzertticket fährt man mit der VBZ in der Zone 10 (2. Klasse) gratis zum Festival und wieder zurück. Von der Tramendstation Zoo fährt ein Gratis-Shuttlebus.**